# Aräsin Lakbergs Enkelin



## Roman von fr. Cehne

Richte dich ein mit dem, Bruders

Aleines? Ein Loch macht man 31 dafür ein neues auf. Man wir nicht fertig ich fige ichon wiede furchtbar dring Sab' nen effige

gegangen! Und wenn du 311 mit gehalten hattest, dann hatte sie uns darüber wollen wir nicht fprechen Lut, werde ein andere

reiche, gang schwer reiche Heirat! Bie steht's denn in der Sinsicht im Sause Steinhagen? Die Francein Konstange ift ja ein gang hubsches pifantes Madel. Sat fie Gelb?"

mann dagegen schwimmt im Gelde." Brettlbiva Lillian Morton ange "Danke, die Auskunft genügt mir! fnupft, die ihn viel Geld koftet

war's, Aufinchen, wenn du mit mir imar ihm des nach Amerika oder Afrika durchbren- bieten müßte? daran, ich hab' dir dein Bort nicht zuruckgegeben — ich betrachte dich Ansichten lieber für dich!" entgegnete noch als meine Braut. Die alte er sehr icharf. Er sah jest auf Dame hat Unrecht getan, daß sie Moonne, die seine, Worte merkwür-

Nonne war ärgerlich geworden. Desichlichen nicht wie in Saprea et ob Baron Brüden auch kommen und partielle Mann genug, mich zu warst nicht Mann genug, mich zu warst nicht Mann genug, mich zu warst nicht hören, wenn duch gehe, ich mag um den anderen? Fatte sie würde, das erfüllte ihn auch mich hören, wenn duch gledgen Unsun Wenich es ich vor verhalten wirde, das erfüllte ihn auch Mur wenige der Gäste waren ihm befannt. Es war ein lebhaftes, auf betören? Ein unbändiger Jorn

legte. den Arm fest um fie und gog und Baron Bruden gufammen i

(15. Fortsetzung) Dem aber nichtsdestoweniger Rach einer Beile fagte fie: "Lut, Bergen guflogen. Gang unverl nicht wahr, du versprichst mir, daß len ichwarmte Konstange von i du Grosmana Bine Sorgen mehr einmal sogar in Gegenwart if

du so leichtlinnig weiter wirtschaftest Borten nicht scharf an? bift du feinen Leut Achtung wert das war doch Zusall. Das hat Großmama wirklich nicht allein, Konftange, auch andere! Bon

lich kein Thema für junge Mädchen aber es ist besser, du bist orientiert.

an sich der die gestellt der Unterhaltung. Er paßte nicht hier hinein. Mas fällt dir ein, Luk!" Sie war ihnen unbemerkt nachgegangen, Phanne reichte Tes (

#### Sind Sie Bruchleidend

herr Stuart, Erfinder ber berühmten Stnart's Abhefive Plapas Bads. Brudbe-handlungs - Methode. offeriert jedem Brudleidenden Plapas auf Brobe und illustriertes Buch über Bruchbehandlung völlig umfonit zu fenden.

Alle Bruchleidenben fodten uns fofort 

Hand der Bruch nift Stahl ober Gummibändern zu verschlimmern. Vermeidet gefährliche Operation. Schließt die Bruchöffnung auf natürliche Weise. Sendet sofort den nachstehenden Kupon sur Blavon auf Probe und illustriertes Buch über Bruchbeilung — alles völlig umsouft.

#### Gratis Probe-Kupon

Blapas Laboratories, Inc., 2883 Stuart Bldg., St. Louis, Mo

mentreffen nur Zufall gewesen — fie hatten sich ja perfonlich fenner

Um nadiften Empfangstage feinet

Stiefmutter nahm er teil. Es traf fid gunftig; am Rach mittag war er beim Argt gewejen, und jett wollte er feben, wer eigentlich alles in feinem Saufe ein- und ausging. Und das heimliche, fun Donne war ärgerlich geworden. Gesichten nicht wie in Schred er- eingestandene Berlangen, zu wissen, Du wart nicht Mann genna nicht itarrt? Micken ihre Augen nicht ob Baron Brücken auch kommen und

lieb, so gib mir den Beweis dafür zu betoren? Ein unbandiger Jorn angeregtes Leben und Treiben, ein dadurch, das du dich besser zu viel verfaste ibn.

"Tanke. Das ist aber zu viel ver hatte wohl richtig geschen und Blaudern, ein Schwegrüßen und Bechen, ein Sichbegrüßen und Verbensstreube nur er mit lund Lebensfreude - nur er mit feinem . Ernft und feinen Gorgen

rohen Dame. "Berzeihen Sie, Herr Baron, ich dann: muß mich jest verählichieden!" Unt! felbst umringten ihn lächelnd. unendlich -Spat fommt 3hr — doch 3hr

Dienft entschuldigen mein Gaumen! Steinhagen fahren will." Ich lege mich den Damen zu Fü-

das war derselbe übermütige Lut, dem immer schon, wohin er kam, die seister der Langeweile weichen mutten — und doch sehlte dieser Mutter und Schwester. Flüchtig reichte er auch Poonne die Hand — und einem fremden Ton darin, der Jvonne auffrel; sie kannte den Lut sie ihn verbrannt hätte. Chne den Gringlingsjahre zu genau, um Mädchen einen letzten guten Blüt Sie lieb ihn einsach stelle und der Jünglingsjahre zu genau, um Mädchen einen letzten guten Blüt zu gönnen, jagte er davon.

in ihre Augen — und diefer Blid treuen Liebe, wie nur ein gereifter entging Lothar nicht. Bildicon jab Mann gu lieben bermag. entging Lothar nicht. Bildicon jah sie eine glauben bermag. Und sie hatte mit Konsie aus in dem geschmackvollen, helten Reide, schoner, als Lut sie je daß sie ihm auch gut sei. Und doch stanze noch einige Weidnachtsbesorten geschen! Sie vaste so gut in diese hente dieses schamble Sviel mit dem anderen weil der eine glatt, nicht als Dienerin, sondern als Herrint dem anderen weil der eine glatt, spield, den sie sich auch ohne weinschaften. Die verhälten ein Automobil! Derrint

Lothar faß im Erfer des Galone I mogen, der fo fed nach dem twas abjetts von dem Getriebe, als was ihm gefiel, der nicht Sa

ploplich alle feine Rerven. Der holde Geichopf im Urm gu balten! von ihrt entsernt, hatte ihm aber te ihm diese Enttäuschung besse den Rücken zugedreht. Sie jagte: Tränen ins Auge! "Wicht doch, Lut, sei doch nicht so Das würde er nie verwinden! unvorsichtia!

> Bemertung des Betters, wie es ihn in dem berglichen Ton wie vorden empore, daß die Gräfin Lagberg jo gu Dvonne; nie wieder traf fie fein untergeordnete Dienste tun müsse! warmer, liebevoller Blid, den die Lechar hatte ihre Worte ganz deut- siets wie eine zärtliche Liebsoller Lieb

jöhnisch aufzulachen.

unichuldige, reinste Kinderblid nichts Gie mar tief unglüdlich. weiter als raffinierte Rofetterie! Er ichlief sie nicht mehr jo gut gelernt. Und dann gleich diese wollte nichts mehr sehen, nichts heiße Tränen netten ihr Kopflissen. mehr hören! Und doch nahm er die Sie weinte nach dem Mann, den sie Dual dieser Stunde auf sich — er mit ihrer ganzen Seele liebte. ohn: ging nicht! Fast wollistig durch den sie nicht mehr sein konne

Bajte; Lut von Bruden mar der nicht helfen, diese Liebe ju übermin- loren hatte. lette, der ging.

ragte Frau Agathe.

Ponne horchte auf, davon hatte er ja nichts gesagt. "Seute bekam ich die Nachricht von dem wichtigen (Gesellschaft rührte sie nicht! Lub v. Brücken war in der war damit beschä Gesellschaft tonangebend. Ein Fell Staub zu wischen.

ift, gu fragen?

Schlant, elegant, bildhilbid, war er. "Ah, Pardon, ich habe die Herr-Einige Freundinnen Konstanzes und schaften aufgehalten. Ich bedaure

"Rein, nein, Berr Baron! Lothar, du perspradyt uns dod Beteuernd legte er die Sand aufs noch gu bleiben? Du willft nicht? bente Mademoiselle, sagen Gie doch dem "Der weite Beg, der strenge Diener Bescheid, daß herr von

Jege mich den Damen zu Fü "Ich danke! Ich beforge es allein." Lothar ging hinaus; er "Ach was, Brüden will Eindruck wollte nicht Zeuge des Abschiedes ichinden! Kennt man, fennt man!" sein, den Baron Brüden von Poonne rief ein junger Assessor. "Broft, nehmen wirde, er wollte nicht die Brüden!"

ob ihn das alles nichts anginge - fragte, ob er einem anderen dart und doch hatte er ein bestimmtes weh tat, ihm das Beste nahm!

Lor, der er war! Warum hatt Lut einmal aus den Augen or. Tor, der er war! Warum hatt er nicht gesprochen und sich des geliebten Wädchens versichert? Jest sprachen einige altere Herren Und wie sehr hatte er sich nach mit ihm und verwickelten ihn in die biesem jußen, blassen Mund gesehnt, anregendes Gespräch. Da spannten ihn einmal zu fussen! Einmal das

unge Offizier trat wieder wie zu- Aber war es nicht gut, daß es se ällig neben Poonne und sagte etwas gefommen? Noch zur rechten Zeit zu ihr — was, fonnte Lothar nicht batte er ihren Unwert erfannt — verstehen, wohl aber hörte er ihre daß es nur Truggold war, was er leise Antwort. Sie kand nicht weit für echt gehalten — und doch dräng-

Seit diefem Tage war Lothar mit Es war die Erwiderung auf die verwandelt. Rie wieder fprach er intergeordnete Dienfte tun muffe! warmer, liebevoller Blid, den fi

Bie flug sie war. Der Leutnant fragte sich Nvonne, woher dieser jähe noch alles gut werden! ollte nicht unvorsichtig sein! In Umschlag in seinem Berhalten kam. Aber es war da etn einen Bugen arbeitete und judte es, Satte er vielleicht gefürchtet, Soffals ob er von den heitigiten forper nungen, die er nie erfüllen wurde, lichen Schmerzen gequalt wurde und in ihr zu weden? Noch war ja fein er mußte an sich halten, um nicht bindendes Wort gesprochen und öhnisch aufzulachen. Alles, alles war ja Lüge! Der täuschen.

"Nun, Herr Barou, wo werden Frau v. Steinhagen und Tochte gessen können! Dock Poonne hatte er nicht vergie das Weihnachtssest verleben?"
ifchwammen im Strom der Gesell Spat im Missed war er gesom ichaft tapfer mit; längft hatten fie "Ich muß nach Saufe sahren, die Mahnungen und Borstellungen and Bernried. Meiner Schwester Lothars vergessen und lebten lustig Bersobung soll da offiziell werden." barauf los. Sein blasses, ernstes

"Und mit wem, wenn es erlaubt ohne ihn hielt man für undenfbar - und er fturgte fich nur fo binei ist, zu fragen?"
"D. bitte sehr! Mit der Nach-barichait" — er blicke dabei zu Povonne — "mit dem zufünftigen Landtest des Ervides einem Born Landtest Manchmal kam es vor, daß er nach Harde Machmal kam es vor, daß er nach kam es vor

"Gehr gittig, deine Teilnahme! Doch laffe mich nur - ich werde ichon nach meiner Jaffon felig!"

"Lut, denfe an deine Mutter, nfe an Großmama!" flehte fie. "Edweig", fuhr er fie heftig an, menn du mir weiter nichts ju fagen haft, Rleines! Spare dir das Schulmentern, es fteht dir gar nicht! feste er milder hingu da er Tranen n ihren angitlichen Mugen blinken Beftig pregte er ihre Sand. "3ch habe eine jo rafende Gebnfudt fleine, blaffe Maddenhand, die ihm nad diefem fügen Runde, der im Mit Lut war doppeltes Leben ein heiligtum war, in den unreinen mer so flug sprechen kann und Scherzen eingekehrt; für jeden Fingern des anderen sehen, er wollte doch lieber toricht tüssen sollte!" hatte er ein passendes Bors! Ja nicht vor dessen lächelndem Sieger. Er drängte sich an sie heran, und sie Das war derfelbe übermutige Que, blid die duntlen Bimpern fich fühlte feinen beigen Atem. "Ruffe

das nicht itörend zu emvinden. Bol-ler Sorge beobachtete sie ihn; seine Auge flackerten unruhig und um den Mund lagerte ein hählicher, fast zwnischer Zug, vor dem sie instintstiv zurückichreckte.

Jeht trat er zu ihr und nahm barmherzig antrieb.

D, dieses Wädchen! Wie hatte gesaßt, ihn gerüttelt: "Lut, sag gesaßt, ihn gerüttelt: "Lut, sag mich doch, was mit dir ist, ich weiche rien, sagte er leise und ichaute tief derzens, mit jener beißen, innigen, chen!"

gleich jechs und fie hatte mit Ron-



Male in ihrem Saufe einfuhr als ihr Eigentum!

Ein wenig ängitlich waren sie ja was wohl Lothar sagen wärde! Sie hatten sich wohl gehütet, ihn zu fragen Er wicks sie den Zutegenaben sich ja faum halb zwölf. Uebrigens sah ich doch den Kutscher." der Tatsache abfinden.

ember bis 8. Januar verreift -

Lothar war gang mit fich gerallen; er mußte einige Boden denn?" och noch teine Teue ichuldig ge-

Aber es war da etwas zwischen Zorn flammte darüber hin; er preste hr und Baron Brücken, das ihn die Lippen sest aufeinander; mit fait bis zum forperlichen Schmerz beftigen. Schritten ging er einige qualte. Bas er mit seinen eigenen male auf und ab. "Bitte, Fraulein Augen gesehen, was er gehört, das Legene, lassen Sie mein Jimmer war da — das war fein Hirnge süsten und ein wenig in Ordnung par da — das war fell spieligen."
jpinit, das ließ sich nicht wegbrin-gen. Wie eine Mauer trennte es "Tas ist bereits geschehen. Ich wir erwarteten Sie doch jeden. wir erwarteten wir —"

Tothar war zurückgeschrt. Die drei Wochen, die er in großer Zu "Ich dan dachten wir — wir erwarteten Sie doch jeden drei Wochen, die er in großer Zu "Ich danke Ihnen." Er ging rückgezogenheit in einer stillen Bentlion in Gardone verbracht, hatten mach. Ihre Fürserge rührte ihn. foitete er die Schmerzen diefer Ent- und er hatte fich von ihr abgewand!! ibm feine forperliche Frifche wieder Denn das war doch nur von ihr Allmählich entfernten sich die ihn und all ihr Stolz konnte ihr neuralgischen Schmerzen etwas vers weder bei Mutter noch Schwester

Botel in der Stadt geichlafen und Bagen fommen und einfahrer Er traf Ponne allein an; sie sich ju fich berauftonen. Dann war damit beschäftigt, im Salon flopfte es an seine Tür, und das

Bei feinem unerwarteten Unblid ihn gum Frühftud erwarte. sitterte sie. Durch sein Berhalten "Ich danke, ich habe bereits ge-in den letzten Bochen war sie so eingeschückstert, und doch freute sie ten komme ich." sich über sein gutes, gestundes Aus-sehen und sprach das auch aus.

er — ohne jede Barme im Ton — unbehaglich zumute, und sie überwie man zu einem ganz Fremden ichüttete ihn mit einer Flut von

nicht viel und die Tranen waren "Mir icheint, du haft ihr unaufhaltsam geflossen; ihre Laune mitgebracht, Lothar! ten wurde, wie fehr er fich dagn die Benutung des Torfs (Teue

der elegante Kraftwagen jum ersten muffen aber jeden Augenblid wieder. fommen," jagte Poonne

"Ausgefahren?" fragte er er-

Gr mußte sich eben mit "Die Tamen und gente jenen istache abfinden.

"Die Tamen und gente jenen int aufgestanden, kommen aber bald aufgestanden aber bab gr Tatsache abfinden. Zum Glüd war er vom 20. De- surud. Der Chauffeur" — bier stodte sie plötzlich: Lothar wußte ja und wenn er zurückfam, konnte er noch nichts von dem neuen Antomo-nichts mehr an dem Geschehenen är-bil. Wie würde ihn das in Aufre-

gung bringen! "Sie fagen Chauffeur. Wessen denn?"

In vielen schlasslosen Stunden wesen. Benn er setz iprach, konnte Gie nickte und warf einen schwen genacht ich Noonne, woher bieser ihre broch getz gut werden. Blid in fein Geficht. Gin jaber

Das Zimmer war behaglich durch

Spat am Abend war er gefom Boller Born und Ungeduld ftand men, er hatte deshalb in einem er am Fenfter. Endlich fah er den

machte sich nun am andern Bor-mittag auf, die Damen zu begrußen. Frauenstimmen auf der Diele dent-Stubenmädden meldete, dan man

Mit ruhiger Soflichfeit antwortete den erften Blid. 3hr war doch Borten, daß er ichließlich ungedu! Das Berz tat ihr weh. Es fehlte dig ihren Redefluß allichnitt.

(Fortfetung folgt)

In Deutichland versucht man dann: "Gut, daß ich dich treffe, "Bätten die Damen gewußt, daß, Torfmoore sollten troden gelegt und Lut! Ich ängstige mich so um dich! wir Sie heut' schon erwarten durf als Biehweiden oder Acerland be-Bas ist mit dir?" rungsmaterial) zu verhindern; bie

### Deutsche Katholiken!

Die Einwanderungs-Abteilung bes Bollsvereins Deutsch-Canadischer Ratholiten (B.D.C.R) ftellt ibre Dienste für alle Ginwanderungs-Angelegenheiten gur Berfügung.

Die Einwauderungs-Abteilung bes B.D.C.A. arbeitet in engfter Berbindung mit famtlichen firchlichen Behörden im Beften

Sie beforgt toftenlos alle notwendigen Papiere, bermittelt Schiffstarten von und nach Europa.

Befondere Aufgabe der Einwanderungs-Abteilung der B.D.C.A .: Dermittlung von Kredit für Schiffskarten

zu günstigen Bedingungen. Alle Ausfünfte werben foftenlos erteilt.

Benn Sie Farmarbeiter, Dienstmädden brauchen, wenn Sie Berwandte und Freunde kommen lassen, oder selbst in die Heimat reisen wollen, so wenden Sie sich an unsere Bertrauensleute, oder

Einwanderungs-Abteilung des Polks= vereins Deutsch-Canadischer Katholiken

(B.D.C.R.)

460 Main Street

Winnipeg, Man.

